Kreis Wittmund

Gefunktes Breitband

[26.07.2011] Der Ausbau des DSL-Netzes im Kreis Wittmund kommt voran. Mit Unterstützung des Landes sollen weitere Kommunen Zugang zum schnellen Internet erhalten. Wichtig ist zunächst die Beteiligung an einer Bedarfsumfrage.

Die Gemeinde Friedeburg, die Stadt Wittmund und die Samtgemeinden Esens und Holtriem haben unter Beteiligung des Landkreises Wittmund eine Kooperationsvereinbarung zur Verbesserung der DSL-Breitband-Versorgung in ihren Gebieten geschlossen. Wie die Stadt Wittmund mitteilt, erhalten die Kommunen Fördermittel vom Land Niedersachsen in Höhe von insgesamt rund 198.000 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinden liegt bei rund 22.000 Euro. Das Projekt, mit dessen Durchführung die Esenser Firma ju-DSL beauftragt wurde und das auf Funktechnologie basiert, soll bis zum Jahresende 2011 abgeschlossen sein. Wichtig sei allerdings, dass zuvor in einigen Gebieten eine Nacherhebung zur DSL-Versorgung durchgeführt werde. Der überwiegende Teil der Haushalte in diesen Gebieten habe an der Bedarfsumfrage im Mai 2009 nicht teilgenommen oder im Rahmen der Befragung keine Antwort abgegeben, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt Wittmund.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Kreis Wittmund, Wittmund, Friedeburg, Esens, Holtriem